



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Arno Goßmann

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Soziales

25. Februar 2008

Betreff

Beschluss-Nr. 0237 vom 12. Dezember 2007, (SV-Nr. 07-F-01-0075)

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, inwieweit Mittel aufgrund eines Vermächtnisses durch einen Privatsponsor angeboten wurden, die bisher durch den Bereich der „Jugendpflege“ noch nicht aufgegriffen wurden.

Bericht:

Der Besitzer einer weltweiten Bäckereikette, hatte seiner verstorbenen Frau versprochen ihr soziales Engagement weiterzuführen. Mit der Umsetzung dieses Vorhabens hat er die Werbeagentur, mit der er in geschäftlichen Angelegenheiten zusammen arbeitet, beauftragt.

Diese gründete den Verein „Manna Mobil“. Vereinszweck ist die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit gesundem und kostenlosem Essen. Ein Kollege vom Rechtsamt ist Mitglied dieses Vereins. Er ist im Rechtsamt für das Jugendamt zuständig. Er wandte sich an die Fachabteilung und bat um Beratung darüber, wie sich die Zielgruppe sinnvoll erschließen lasse.

Die Kollegin der Abteilung Jugendarbeit empfahl das Angebot in den einkommensarmen Stadtteilen zu platzieren. Der Verein hat sich daraufhin entschieden das Angebot in den Stadtteilen Schelmengraben und Sauerland zu starten. Es wurden die Kontakte hergestellt

- zur Stadtteilkonferenz Schelmengraben
- und zum Kinder- und Beratungszentrum Sauerland.

Das Projekt wurde im Fachausschuss Jugend am 07.11.07 vorgestellt.

Der Antrag auf Anerkennung als Freier Träger der Jugendhilfe liegt vor und befindet sich im Geschäftsgang.

Das Einvernehmen mit dem städtischen Schulamt, Herrn Römer, wurde am 02.10.07 hergestellt.

Inzwischen sind vier Projekte gestartet:

- Pilotprojekt bei der Spielplatzaktion in Wiesbaden-Erbenheim in den Herbstferien;
- die Brotspende für das Projekt „lecker-clever-fit“ in der Grundschule Schelmengraben;
- 2 x wöchentlich warmes Essen für Besucherinnen und Besucher des Jugendkellers der Ev. Kirche Schelmengraben;
- 5 x wöchentlich warmes Essen für die ca. 25 Schülerhilfekinder im Jugendhaus Trafohaus.

Ein weiteres Projekt befindet sich in der Planung:

- Versorgung der Besucherinnen und Besucher der beiden mobilen Kunstprojekte im Schelmengraben